

## Bericht: 1. Junge-Leute-Pokal 29.09.-01.10.23 in Darmstadt

Am Wochenende vom 29.09.- 01.10.23 fand in der Jugendherberge Darmstadt der 1. Junge-Leute-Pokal für alle Skatspieler der Altersgruppe der 18 bis 40-jährigen statt. Das Ansinnen der Organisatoren rund um Timo Strömel, Bente Rönnspeck und Marian Ritsch war es zum einen die, nach dem Juniorenbereich, auch bei den Herren und Damen aktiv gebliebenen Skatspieler wieder einmal zum Skatspielen zu versammeln. Zum anderen sollten die Meisterschaften auch unerfahrenen, sowie nicht in Vereinen organisierten, Skatspielern eine Möglichkeit geben, einmal unter vielen gleichgesinnten ein Skatturnier über 5 Serien bestreiten zu können. Im Vordergrund stand hierbei ganz klar der Spaß am Skatspiel, sowie in besagter Altersgruppe die Lust an unserem Sport zu fördern, denn leider ist es augenscheinlich, dass viele Skatspieler dieser Altersgruppe, nach Verlassen des Juniorenalters mit 21, dem Skatsport den Rücken kehren. So war es jedem Starter freigestellt, ob er 20 € Startgeld für die Einzelwertung über 5 Serien einzahlt oder ob er ohne Startgeld am Turnier teilnimmt. Auch für die zusätzlich durchgeführte Tandem- und Mannschaftswertung wurde kein weiteres Startgeld verlangt und das Verlustgeld betrug durchweg 50 Cent.

Dem Aufruf in die Jugendherberge Darmstadt folgten 127 junge Skatspieler und Skatspielerinnen aus ganz Deutschland, welchen sich weiterhin zu 56 Tandems sowie 26 Mannschaften formierten. In angenehmer Atmosphäre wurden am Samstag 3 Serien und Sonntag nochmals 2 Serien über 48 Spiele absolviert. Wer dann immer noch nicht genug vom Skatspielen hatte, der konnte Freitag- und Samstagabend je noch an einem zusätzlichen Preisskat mit 2 Serien über 36 Spiele teilnehmen. Alternativ lud auch die Darmstädter Innenstadt bei bestem Wetter zum Verweilen ein.

In der Einzelwertung setzte sich mit 6449 Punkten Marian Ritsch (Studentischer SV Null-Hebe Jena) vor Marius Danner mit 6331 Punkten (Direkt Energie Eschborn) und Johannes Möller mit 6230 Punkten (Asse & Luschen Osnabrück) durch. Damit kann sich der Deutsche Einzelmeister in der Juniorenkonkurrenz von 2017 und Mitorganisator des Turniers nun auch als 1. Junge-Leute-Pokal Sieger feiern lassen.

Bester sächsischer Starter wurde Theodor Liebing von den Leipziger Skatlöwen mit 5920 Punkten auf Platz 7. Damit legte er maßgeblich auch den Grundstein für den souveränen Sieg der Mannschaft „2. FC Hastenichtgesehen“ mit 23.020 Punkten in der Teamwertung. Komplettiert wurde diese durch Wiebke Rösler, Benjamin Stollberg und Oliver Wolf, die allesamt mit Ergebnissen von über 5200 Punkten zum Erfolg beitrugen. Auch in der Tandemwertung konnte ein Tandem unter sächsischer Beteiligung einen Erfolg verbuchen. So belegte das Tandem „Alles wird gut!“ mit Sabine Hornung von den „SC Binge-Buben Geyer“ und Christian Janicke vom „SC Obotritia Bargtheide“ mit 11.025 Punkten den 3. Platz. Siegreich war in dieser Kategorie das Tandem „Herz Dame und Rot Unter“ aus Wiebke Rösler und Benjamin Stollberg mit 11.808 Punkten.

Zusammenfassend kann man von einem tollen Skatwochenende für alle Beteiligten sprechen. Es gab ausschließlich positive Rückmeldungen von den Teilnehmer. Ein großer Dank gilt dem gesamten Organisationsteam für die Planung und den reibungslosen Ablauf der Meisterschaft, sowie dem Team der Jugendherberge Darmstadt für die Beherbergung der Teilnehmer und dem zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten für das Turnier. Wir kommen gern wieder und freuen uns auf den 2. Junge-Leute-Pokal im Jahr 2024.

Gut Blatt!

Willy Pfau